

---

## Abholkonzept der ergänzenden Förderung und Betreuung

Das Abholkonzept der ergänzenden Förderung und Betreuung an der Borsigwalder Grundschule wird ab dem Schuljahr 2022/2023 folgendermaßen umgestaltet.

Die Eltern haben die Möglichkeit, ihr Kind/ihre Kinder im halbstündlichen Raster abzuholen. Die individuellen Abholzeiten werden von den zuständigen Erzieher\*innen in den jeweiligen Klasse abgefragt, kurzfristige Änderungen/Anpassung sind im Schulplaner zu notieren.

Mit Beginn der Nachmittagsbetreuung um 13.00 Uhr wird eine Fachkraft die Aufsicht am Schuleingang übernehmen, womit die Sicherheit gewährleistet ist, dass jedes Kind zu dem dazugehörigen Abholberechtigten gelangt.

Diese Aufsicht wechselt bis 16.00 Uhr halbstündlich, im Anschluss wird die Abholung von dem kleinen (16.30 Uhr) und dem großen (18.00 Uhr) Spätdienst übernommen.

Die Schülerinnen und Schüler werden zu der individuell angegebenen Uhrzeit von den zuständigen Erzieher\*innen zum Ausgang geschickt und begeben sich selbstständig dorthin. Hier nimmt sie die Eingangsaufsicht in Empfang.

Die Kommunikation unter den Bereichen sowie der Eingangsaufsicht findet über ein Walkie – Talkie – System statt.

Hierbei wird jeder Jahrgangsverbund (alle Klassen einer Jahrgangsstufe) mit einem Gerät ausgestattet, ebenso die Eingangs- sowie die Hofaufsicht. Die Kommunikation untereinander erfolgt in speziellen Fällen wie zum Beispiel:

- Ein Kind ist nicht am Schuleingang angekommen
- Ein Kind wird früher, respektive später abgeholt
- Ein Kind befindet sich nicht im Bezugsraum, sondern spielt auf dem Schulhof
- u. ä.

Mit Hilfe dieses Konzepts können wir gewährleisten, dass einerseits die Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler gestärkt und trainiert wird und andererseits die Sicherheit während der Abholsituation im Mittelpunkt steht.